

Technik aktuell

Sicherheitsrisiken durch nicht DIN-gerechte Trockenbauprofile aus dem Ausland

VM – HT/DH

Nr. 03/04
22.10.2004

Immer wieder tauchen auf dem deutschen Markt Trockenbauprofile aus dem Ausland auf, die definitiv nicht nach deutschem Standard gemäß DIN 18182 hergestellt wurden und aufgrund von zu geringen Materialdicken, Schenkelhöhen, Umlegungen usw. ein **erhebliches Sicherheitsrisiko** darstellen.

Sowohl im Wand- als auch in allen Deckenbereichen werden alle statischen Momente rechnerisch auf DIN-Profile und Abhänger ausgerichtet. Durch verringerte Blechdicken oder verkürzte Schenkel kann in der Produktion zwar teurer Stahl „**eingespart**“ werden, dies wird aber mit großen statischen Einbußen „**erkauft**“.

In diesem Fall erlöschen alle entsprechenden Zulassungen.

Die für die Deckenabhängung ermittelten Tragfähigkeitsklassen sind bei zu geringen Blechdicken der CD-Profile ebenfalls nicht mehr gewährleistet.

So kam es nach aktuellen Informationen bereits zu einem ersten Deckenabsturz.

Rigips produziert als etablierter Profil- und Gipsplattenhersteller im Rahmen der entsprechenden Qualitäts- und Gütesicherungssysteme Profile, die bezüglich der normativen Vorgaben ständig kontrolliert und überwacht werden.

Wer nicht selbst jedes Profil mit dem Mikrometer-Gerät nachmessen will bzw. für einen späteren Rückbau oder ggf. noch schlimmeren Folgen verantwortlich gemacht werden möchte, trifft mit Profilen von Rigips **mit Sicherheit** die richtige Wahl.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dirk Herberg'.

Dirk Herberg
Zentraler Technischer Service

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Holger Tschentschel'.

Holger Tschentschel
Zentraler Technischer Service